

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 20 (1966)

Heft: 12

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

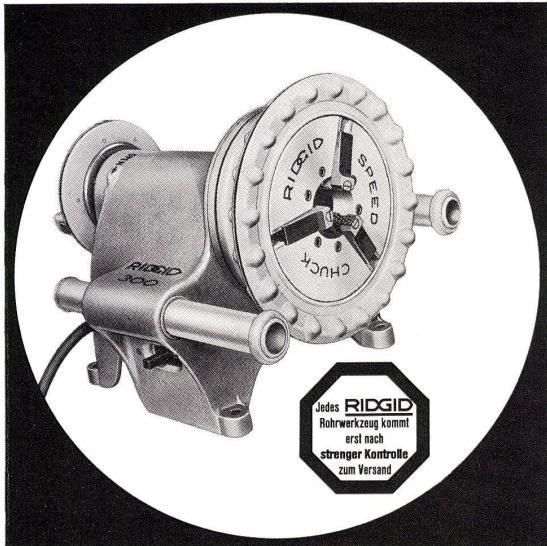
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

RIDGID

elektrischer Antrieb 300



Der elektrische Antrieb 300 kann fest auf der Werkbank, oder als bewegliche Maschine auf dem Dreifuss 1206 montiert werden. Er ist mit Sicherheits-Schnellspannfutter RIDGID, das sich unter Belastung nicht öffnen lässt, ausgerüstet. Die hintere Führung hält lange Rohre genau zentrisch. Der elektrische Antrieb 300 kann ergänzt werden durch die praktischen und preiswerten Zusatzgeräte: Halter 311, Rohrinnenfräser 340, Rohrschneider 360 und den entsprechenden Kluppen.

Der elektrische Antrieb 300 ist leicht und handlich. Er eignet sich daher für Baustelle und Werkstatt.

Rohr $\frac{1}{8}$ " bis 2" rechts und links
Rohr mit Untersetzungsdeckel 2 $\frac{1}{2}$ " bis 6"
Bolzen $\frac{1}{4}$ " bis 2" rechts und links

Ihr Werkzeuglieferant kennt die Vorteile der RIDGID-Werkzeuge. Er steht Ihnen gerne zur Verfügung. Rufen Sie ihn heute noch an.



Generalvertretung für die Schweiz
CUHAT + CO 8039 ZÜRICH Tödistrasse 65
Telefon 051 270717

der Anlage (zum Beispiel auf die Lamellen) besitzt.

Einbaurichtlinien

Sofern möglich, wird Einbau mit Umwegleitung empfohlen, damit beim Nachfüllen die Wasserversorgung nicht unterbrochen zu werden braucht. Der eingebaute Kalkschutzapparat soll von Heizungen, Boilern usw. genügend entfernt sein, damit er sich nicht selbst erwärmt, denn dadurch steigen die Löslichkeit und der Verbrauch über die erforderlichen Mengen. Auch soll ein Rückströmen von Heißwasser in den Kalkschutzapparat aus gleichem Grund ausgeschlossen sein. Notfalls ist ein den Rückfluß verhütende Ventil einzubauen. Über beziehungsweise unter dem Apparat muß genügend Raum sein, damit Nachfüllen sowie gelegentliches Reinigen von dem im Wasser zuweilen mitgeführten Sand möglich sind.

Wartung

Der eingebaute Sven-Kalkschutzapparat arbeitet automatisch. Natürlich muß stets ausreichend Silica-Phosphat-Substanz vorhanden sein. Sinkt die Füllmenge auf zwei Drittel oder weniger des normalen Inhaltes, so muß man nachfüllen, um Unterdosierung mit ihren Folgen zu vermeiden. Silica-Phosphat ist ungeeignet für: die Enthärtung des Wassers, weil die Härte überhaupt nicht entfernt, sondern nach dem Impfverfahren stabilisiert wird;

die Verwandlung von Rohwasser in Trinkwasser, weil Silica-Phosphat die üblichen Methoden zur Reinigung und Keimfreimachung nicht ersetzt;

Seit Jahren arbeitet die Paul Kolb AG mit Silica-Phosphat-Kristallen. Zu jedem Sven-Heizkessel mit Durchflußbatterie wird ein Kalkschutzapparat mitgeliefert und ist im Preis inbegriffen.

Silica-Phosphat ist für Trinkwasser geeignet

Phosphate sind wichtige Mineral-salze. Über die Notwendigkeit der Phosphate einerseits und über die Unbedenklichkeit der Zufuhr kleiner Mengen der verschiedenen Phosphatsalze anderseits, auch der kondensierten Phosphate, liegt ein Weltschrifttum führender medizinischer, pharmakologischer, toxikologischer und physiologischer Institute vor, das mehrere hundert Arbeiten umfaßt. Es wurde ebenfalls von den Stadtchemikern kontrolliert und als absolut unschädlich befunden.



Buchbesprechungen

Schaufenster – international

(Etalages internationaux – International Window Display)

Herausgegeben von Karl Kaspar. Texte von Liselotte Mickel. Verlag Gerd Hatje, Stuttgart.

Eine Auswahl der besten Leistungen international bekannter Schau-fenstergestalter aus zwölf Ländern ist das Thema dieses Buches. In über 260 Abbildungen wird hier dokumentiert, welche Fülle von Gestaltungsmöglichkeiten auf diesem Teilgebiet der visuellen Kom-munikation zur Verfügung steht. Dabei zeigt sich, daß die Schau-fensterdekorateure heute in aller Welt immer raffiniertere ausstel-lungstechnische und psychologi-sche Mittel anwenden müssen, um die gleichgültigen, vielfach mit optischen Eindrücken übersättigten Passanten zum Kauf zu bewegen. Die Beispiele sind den Bedürfnissen der Praxis entsprechend, nicht nach Ländersektionen, sondern nach Branchen und Warengattungen grup-piert. Dabei werden Saisonfenster für besondere Anlässe, wie Früh-jahr, Reisezeit; Herbst oder Weih-nacht, ausführlich behandelt. Text-informationen über die Motive und die formalen Besonderheiten der einzelnen Beispiele sowie Material-angaben und ein Verzeichnis der beteiligten Schau-fenstergestalter und Firmen ergänzen die Abbildun-gen.

BASF-Rechenzentrum

Verlag Gerd Hatje, Stuttgart.

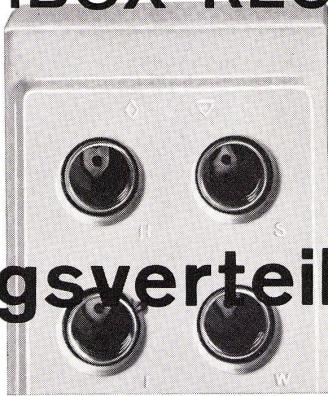
Diese Dokumentation über das neue Rechenzentrum der BASF fasziniert in zweifacher Hinsicht: Sie führt hinein in die überraschende Welt elektronischer Rechenanlagen, deren Leistungsfähigkeit der Nicht-fachmann nur bewundern kann, und zugleich bietet sie einen ebenso aufschlußreichen wie exakten Rechenschaftsbericht über die erfolg-reiche Bewältigung einer Bauauf-gabe, die erst seit wenigen Jahren in den Gesichtskreis der Architekten getreten ist.

Der Band bietet die Möglichkeit, bis in Details hinein die Planungsüber-legungen nachzuvollziehen. Alle Phasen des Bauvorhabens von der Entwurfsvorbereitung bis zur Über-gabe des schlüsselfertigen Gebäudes sind sorgfältig dokumentiert. In Kurzreferaten über ihr jeweiliges Fachgebiet kommen die weiteren Mitarbeiter des Planungsteams zu Wort: der Statiker, der Heizungs- und Klimatechniker, der Elektro-ingenieur, der Fachmann für Kun-ststoffanwendung, der Brandschutz-spezialist – und nicht zuletzt die Bauherrschaft selbst, deren Sach-verständiger über die Bedeutung

April 1967: 12. Deutsche Kunststofftagung in München

Die 12. Deutsche Kunststofftagung wird vom 12. bis 14. April 1967 auf dem Kongreßgelände Theresien-höhe München stattfinden. Das Vortragsprogramm umfaßt sechs Themenkreise, die jeweils in einem Plenarvortrag und einer Fachsitzung behandelt werden.

RECTIBOX-RECTIPLAC



Neue Sicherungsverteiler GARDY

Verkauf durch Elektro-Material AG und andere Grossisten

und Funktion des Rechenzentrums referiert. Diese Publikation kann für künftige ähnliche Vorhaben Anregung und Beispiel sein.

Reyner Banham

Brutalismus in der Architektur (The New Brutalism)

Dokument der modernen Architektur, Band 5. Herausgegeben von Jürgen Joedicke. Verlag Karl Krämer, Stuttgart/Bern. 196 Seiten, 303 Abbildungen (Photos, Detailaufnahmen, Schnitte und Skizzen), Format 28 × 23 cm. Englische und deutsche Ausgabe lieferbar. Übertragung aus dem Englischen von Nora von Mühlendahl. Leinen DM 68.-.

Der Begriff «New Brutalism» entstand Anfang der fünfziger Jahre im Kreis um Alison und Peter Smithson. Er erfuhr weltweite Verbreitung, weil er einer allgemein vorhandenen Haltung in der Architektur prägnanten Ausdruck verlieh: Wiederbelebung und Weiterentwicklung des «béton brut» Le Corbusiers. Heute ist der Brutalismus eine der tonangebenden Strömungen. Er bedeutet für viele zugleich Erneuerung der moralischen Imperative der modernen Architektur.

Im Ansatzpunkt war der Brutalismus weniger eine Frage der Form als der geistigen Grundhaltung. Begriffe wie Verantwortung, Wahrheit, Objektivität, Material, Konstruktionsgerechtigkeit und Ablesbarkeit gehören dazu.

Einer der bedeutendsten Architekturhistoriker, Reyner Banham, war einer der Beteiligten des britisch-inter-

nationalen Architektenkreises. Mit diesem Buch legt er eine seiner besten Arbeiten vor: die Geschichte, die historische Einordnung, die kritische Würdigung und die gültige Beschreibung des Phänomens Brutalismus. Banhams «The New Brutalism» ist einer der wichtigsten internationalen Beiträge seit Kriegsende zur Klärung der Fronten gegenwärtiger Auseinandersetzungen. «Für viele erschöpft sich heute der Begriff Brutalismus in der rauen Oberfläche; für die Epigonen ist an die Stelle der eleganten Industriiform, an die Stelle des Curtain wall das Grobschlächtige getreten: Eine Architekturmode hat die andere abgelöst. Demgegenüber muß festgehalten werden, daß der Brutalismus nicht auf eine besondere Art der Fassadenkosmetik zielte. Er erneuert vielmehr die moralischen Imperative der Moderne, wie sie sich in den Schriften von Berlage bis Bakema finden. Er versuchte die emotionale Unterkühltheit der Architektur Mies van der Rohes zu überwinden. Der Brutalismus begriff das Bauwerk als ein von innen nach außen zu entwickelndes Gebilde und weckte wieder den Sinn für die plastischen Qualitäten der Raumbegrenzung.» Jürgen Joedicke

Konrad Gatz
und Gerhard Achterberg

Architektur – farbig

Erschienen September 1966. 304 Seiten mit 412 farbigen und 186 schwarz-weißen Abbildungen, Format 23 × 30 cm. Leinen DM 78.-.

Noch nie wurden so vielerlei Werkstoffe zur Ausführung von Bau-Außewänden verwendet wie heute. Jeder von ihnen hat seine besonderen technischen Eigenschaften und optischen Wirkungen. Die architektonische Erscheinung wird wesentlich durch die Wahl und die Art der Anwendung der Materialien bestimmt. Gute Lösungen lassen sich dabei stets nur dann erreichen, wenn sich die Entwerfer vom Beginn der Planung an auch der am Ende sich bietenden Struktur und Farbigkeit als wesentlicher Komponenten bewußt sind. Dazu aber müssen sie stets von vorneherein davon ausgehen, daß es in der Architektur überhaupt keine Formen gibt, die nicht durch Farbe bestimmt und ausgedeutet werden. Wer dieser elementaren Tatsache nicht die ihr zukommende Bedeutung beißt, kann nie zu wirklich ausgewogenen Lösungen kommen. Je zahlreicher die Mittel sind, die zur Konstruktion und zur Behandlung von Bau-Außewänden zur Verfügung stehen, um so schwieriger kann, gerade im Hinblick auf die Erscheinung des Baues, die Wahl sein. Auch vermehrten sich mit der Erweiterung der Werkstoff- und Formenskala die Gefahren von Fehlentscheidungen, die später oft kaum mehr zu korrigieren sind. Falsch wäre es aber, etwa deshalb überhaupt auf gleichsam risikolose «farbneutrale» Wirkung abzuzielen. Vielmehr kann und sollte man immer wieder durchaus die neueren wie die älteren Möglichkeiten farbiger Architekturwirkungen nach sicheren Prinzipien nutzen, sind sie doch nicht etwa lediglich bloße Zutaten, sondern

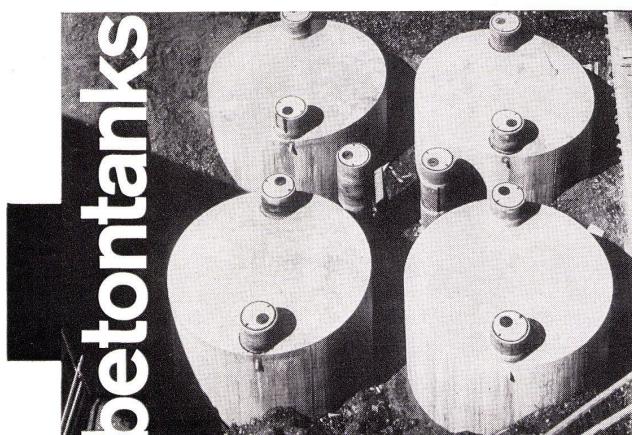
wesentliche Faktoren der Architektur. Dabei ist jeweils von den besonderen Bedingungen des in Frage stehenden Objektes auszugehen. Dieses Buch zeigt einmal über fünf-hundert Bauten und Bautengruppen, deren Erscheinung maßgebend durch die Oberflächenstrukturen und -farben mitbestimmt wird. Die exemplarischen Beispiele wurden aus zahlreichen Bautenkategorien und vielfältigen Ausführungsarten ausgewählt. Damit ergibt sich vor allem eine differenzierte Übersicht über die verfügbaren Alternativen. Einführend werden dazu die wichtigsten Voraussetzungen und Wege der Material- und Farbwahl fixiert. Im zweiten Teil des Buches werden im einzelnen die konstruktiv technischen Erfordernisse und Möglichkeiten der Außenwandausführung behandelt.

Hinweise

Liste der Photographen

Photo Casali-Domus, Mailand
P. Grünzweig, Wien
Hedrich-Blessing, Chicago
K. Helmer-Petersen, Kopenhagen
Photo Hesse SWB, Bern
Bernhard Moosbrugger, Zürich
Thomas Pedersen, Arhus, Dänemark
Photo Pfeifer, Luzern
Roland Schneider, Solothurn

Satz und Druck
Huber & Co. AG, Frauenfeld



betontanks

spezialauskleidung seit 40 Jahren erprobt

Ausführung nach den neuesten Richtlinien des Eidg. Amtes für Gewässerschutz, Bern

tankbau otto schneider zürich
frohburgstr. 188 zürich 6



telefon 051-26 35 05